

Sr. Gnaden Dr. Laurentius Vincenz : Bischof von Chur

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **74 (1933)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1008044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sr. Gnaden Dr. Laurentius Vincenz Bischof von Chur

Bischof Dr. Lorenz Vincenz ist geboren in Andast im Bündner Oberland, am 26. März 1874. Das Gymnasium absolvierte er in Einsiedeln, die theologischen Studien in Chur und Rom. Die Priesterweihe empfing er am 16. Juli 1899. Im August 1901 kam er als junger Diaprovikar in den Kanton Zürich: erst nach Verlikon, dann an die Pfarrei St. Peter und Paul. 1908 berief Bischof Georgius den tüchtigen Doktor des Kirchenrechtes an das Ordinariat in Chur und ernannte ihn zum Kanzler. 1917 wurde Dr. Vincenz als Generalvikar berufen und 1921 zum Domherrn ernannt.

Nach dem unerwartet raschen Tode unseres Weihbischofs Dr. Antonius Gisler ernannte ihn der Heilige Vater zum Weihbischof von Chur. Dr. Lorenz Vincenz hatte die Bischofsweihe noch nicht empfangen, als der Herr unsern greisen Bischof Georgius am 6. Mai 1932 zu sich berief. Am 22. Mai wurde Dr. Vincenz feierlich geweiht und das Bistum Chur hatte mit ihm einen tatkräftigen, edlen Bischof erhalten.

Mit großer Freude begrüßen wir unsern neuen Bischof. Dr. Vincenz stand als langjähriger Generalvikar enge mit der Führung der Diözese verbunden. Er war die treueste Stütze des greisen Bischof Georgius und ein wohlgeprobter Leiter der Geschäfte. Möge Gott seinem Diener eine lange und glückliche Arbeitszeit gewähren am altherwürdigen Bischofsitz des heiligen Luzius in Chur!